



Cristina Fraenkel-Haeberle / Diana-Urania Galetta /
Karl-Peter Sommermann (Hrsg.)

Europäisierung und Internationalisierung der nationalen Verwaltungen im Vergleich

Deutsch-italienische Analysen

Schriften zum Europäischen Recht, Band 178

2 Tab., 179 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15245-2> € 69,90

E-Book: <978-3-428-55245-0> € 62,90

Print & E-Book: <978-3-428-85245-1> € 83,90

Die nationalen Verwaltungssysteme stehen angesichts einer sich ausdehnenden und weiter differenzierenden Unionsrechtsordnung unter steigendem Anpassungsdruck. Sie reagieren darauf jeweils unterschiedlich. Die aus einer deutsch-italienischen Zusammenarbeit hervorgegangenen Beiträge nähern sich dem Thema unter drei Gesichtspunkten: Zunächst werden die Wirkungszusammenhänge bei der Europäisierung bzw. Internationalisierung der nationalen Verwaltungen in den Blick genommen, verbunden mit der Frage, inwieweit die feststellbaren Konvergenzen tatsächlich zu einer tiefgehenden Transformation der Verwaltungssysteme führen. Sodann geht es um Modernisierungsimpulse, die von einem durch die Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes beförderten Wettbewerb der nationalen Verwaltungen ausgehen, und schließlich um die Frage, wie trotz unterschiedlicher Rechts- und Verwaltungstraditionen der EU-Mitgliedstaaten eine effektive europäische Rechts- und Implementationsgemeinschaft verwirklicht werden kann.

Inhalt

Karl-Peter Sommermann: Begrüßung

Daria de Pretis: Denationalisierung der öffentlichen Verwaltung: Europäisierung und Internationalisierung der öffentlichen Verwaltung im Vergleich

Konvergenzen der nationalen Verwaltungen unter dem Einfluss des Europarechts

Erminio Ferrari: Konvergenz und Divergenz des Verwaltungsrechts in der EU. Bemerkungen anhand der Beispiele des »Verwaltungsaktes« und des Vergaberechts in Deutschland und Italien

Birgit Peters: Konvergenz der nationalen Verwaltungsverfahrenrechte durch europäische Einflüsse? Von der materiellen Präklusion von Einwendungen zum Verbot rechtsmissbräuchlichen Verhaltens

Stefano Cagnetti: Denationalisierung, Europäisierung und Internationalisierung des Rechtsschutzes: Das italienische *interesse legittimo*



Johannes Socher: Annäherung nationaler Verwaltungssysteme trotz »no gold plating«-Politiken? Die unterschiedliche Nutzung von Gestaltungsspielräumen bei der Umsetzung von Richtlinien am Beispiel der Umweltinformationsrichtlinie in Deutschland und im Vereinigten Königreich

Wettbewerb der Staaten als treibende Kraft der Verwaltungsmodernisierung

Veith Mehde: Die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung als Standortfaktor

Luca De Lucia: La modernizzazione dell'amministrazione come fattore di sviluppo. Il ruolo della concorrenza internazionale

Elena Buoso: Die Verfahrensvereinfachung in Frankreich, Deutschland und Italien: Konvergente Denationalisierung oder nationale Parallelität?

Die Rolle der Verwaltungskultur für eine effektive Implementierung des Unionsrechts

Siegfried Magiera: Unionsrechtliche Rahmenbedingungen und Steuerungsmechanismen für eine effektive Implementierung des Unionsrechts

Cristina Fraenkel-Haeberle: Indirekte Europäisierung und prägender Einfluss der nationalen Rechts- und Verwaltungskultur

Stephan Grohs und Benjamin Gröbe: Verwaltungsstile und die »Entdeckung« politisch-administrativer Gestaltungsspielräume bei der Implementierung von EU-Recht

Schlussfolgerungen

Diana-Urania Galetta: Obblighi di rispetto del diritto UE e convergenze fra diritti amministrativi nazionali. Qualche riflessione conclusiva

Karl-Peter Sommermann: Europäisierung und Internationalisierung der öffentlichen Verwaltung im Vergleich: Schlussfolgerungen aus einem deutsch-italienischen Dialog

Verzeichnis der Teilnehmer